

## Ergebnisse der Bestandserhebung zur Agenda 2030 für die Stadt Greifswald

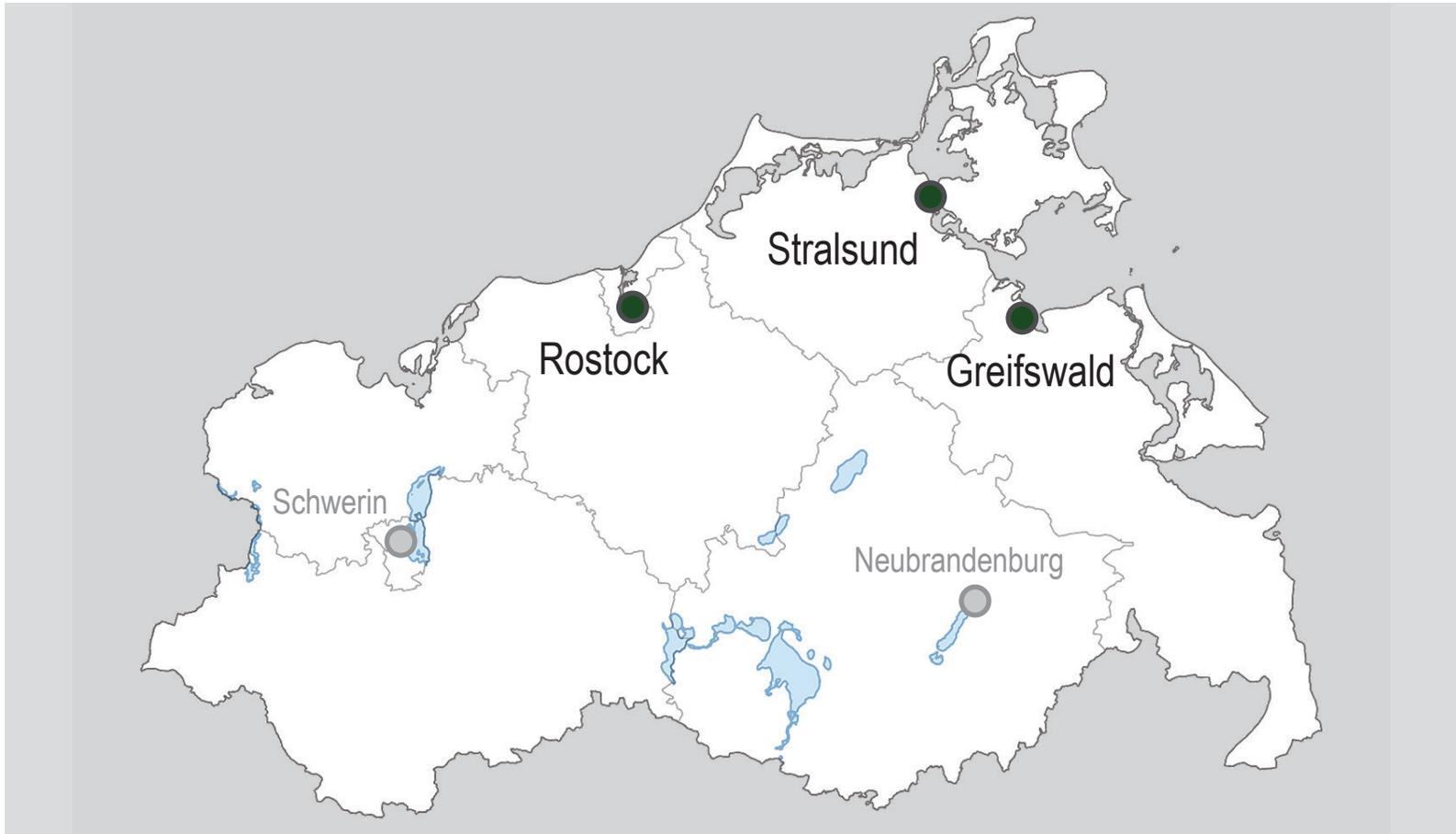


UmweltPlan GmbH: Madlen Burmeister  
Datum: 17. September 2020

Erarbeitet im Auftrag von Engagement Global gGmbH  
Global Nachhaltige Kommune

**ZIELE FÜR**   
**NACHHALTIGE**  
**ENTWICKLUNG**

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie



Hauptsitz Stralsund  
Tribseer Damm 2  
18437 Stralsund



Niederlassung Rostock  
Majakowskistraße 58  
18059 Rostock



Außenstelle Greifswald  
Bahnhofstraße 43  
17489 Greifswald



**BS-Beschluss öffentlich**  
**B697-26/18**

**öffentlich: Ja**  
Drucksachen-Nr.: 06/1345  
Erfassungsdatum: 30.01.2018

**Beschlussdatum:**  
**12.04.2018**

**Einbringer:**  
Dez. II, Amt 60

**Beratungsgegenstand:**

Beschluss Nachhaltige Entwicklung Greifswald: Anwendung der UN 2030- Agenda-Ziele auf kommunaler Ebene und Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade Towns“ zur Erlangung des Titels „Fairtrade Stadt Greifswald“ als eine Maßnahme dazu

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Senat	06.02.2018	5.13				
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	05.03.2018	6.6		9	4	2
Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend	05.03.2018	7.1		9	0	5
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	06.03.2018	8.7		9	4	2
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	06.03.2018	6.3		8	6	1
Hauptausschuss	19.03.2018	5.10	auf TO der BS gesetzt	mehrheitlich	1	1
Bürgerschaft	12.04.2018	8.10		25	10	2



Birgit Socher  
Präsidentin

Abb. 2: BS-Beschluss Agenda 2030, 2018

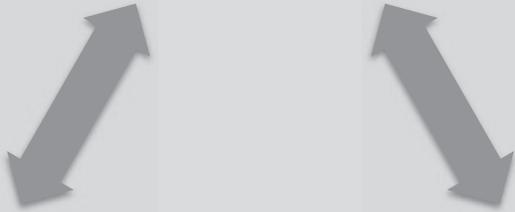


Abb. 1: SDGs, 2015 aus der UN Agenda 2030



Engagement Global  
gGmbH  
Projekt: Global Nachhaltige  
Kommune

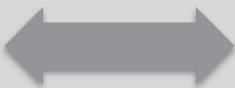
Auftraggeber



Auftragnehmer

UmweltPlan GmbH

UHGW  
Abteilung: Umwelt-  
und Naturschutz



Projektpartner, lokaler Ansprechpartner


**GLOBAL  
 NACHHALTIGE  
 KOMMUNE NRW**



















LEITFADEN

zur Erarbeitung von integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext der Agenda 2030

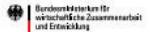


mit ihrer



SERVICESTELLE  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

in Kooperation mit



LAG 21  
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW



Abb. 3: Leitfaden, Engagement Global, 2019

## Schritt 1: Bestandserhebung

- Strukturanalyse
- Dokumentenanalyse (Konzepte, Projekte, Partnerschaften, Beschlüsse)
- Externe Nachhaltigkeitsaktivitäten erfassen
- SWOT-Analyse

## Schritt 3: Nachhaltigkeitsstrategie

- Kommunale nachhaltige Aspekte (schon bestehende Strukturen, Konzepte, Projekte, Partnerschaften, Beschlüsse, Maßnahmen) zu einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie bündeln und systematisch ergänzen

## Schritt 2: Workshop/Umfrage

- Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Bestandserhebung
- Ergänzung der Bestandserhebung
- Auftakt zu der Nachhaltigkeitsstrategie

# Einführung in die kommunalen Themenfelder

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

Themenfelder	zugeordnete SDGs
1. Nachhaltige Verwaltung	     
2. Lebenslanges Lernen & Kultur	   
3. Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften	     
4. Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft	     
5. Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben	     
6. Globale Verantwortung und Eine Welt	    
7. Klimaschutz & Energie	    
8. Nachhaltige Mobilität	   
9. Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung	     
10. Wohnen & Nachhaltige Quartiere	   

2. Lebenslanges Lernen & Kultur	
<p><b>SDGs</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> </div> </div>	<p><b>Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung</li> <li>• gleiche Bildungschancen</li> <li>• Perspektiven für Familien</li> <li>• Gleichstellung</li> </ul>
<p><b>Kommunale Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gleichberechtigten Bildungszugang schaffen</li> <li>• seniorengerechte Bildungsangebote fördern</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung verankern</li> <li>• frühkindliche Betreuungs- und Bildungsangebote bedarfsgerecht gestalten</li> <li>• alle relevanten Bildungsakteure vernetzen</li> <li>• Diversität von nachhaltigen Kulturangebote</li> </ul>	

## 9. Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

### SDGs



### Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

- Luftbelastung
- Trinkwasser und Sanitärversorgung
- Ressourcenschonung
- Flächeninanspruchnahme
- Artenvielfalt
- Ökosysteme
- Wälder
- Landbewirtschaftung
- Gewässerqualität
- Meere schützen

### Kommunale Aspekte

- nachhaltige Landwirtschaft (ökologische und ressourcenschonende, tiergerechte konventionelle und umweltverträglich Landwirtschaft fördern)
- vorsorgende Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gewährleisten (Küstenschutz)
- biologische Vielfalt verbessern
- Wieder-/ Verwendung regionaler Ressourcen fördern
- Umweltverbund stärken
- natürliche Ressourcen effizient nutzen
- Grünflächenentwicklung

## Schritt 1: Bestandserhebung

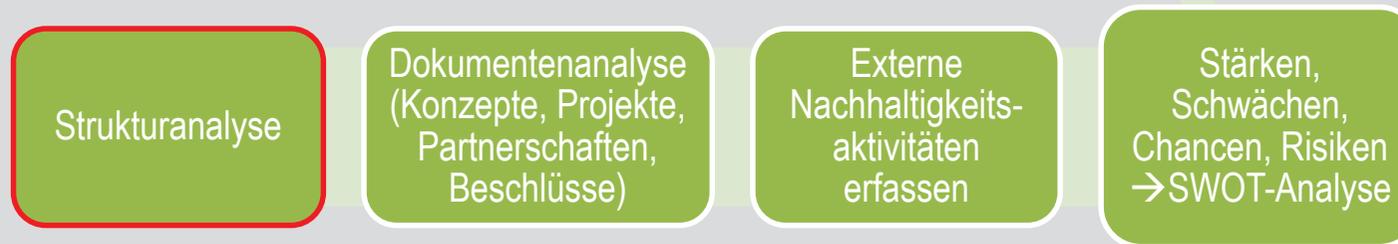
- Strukturanalyse
- Dokumentenanalyse (Konzepte, Projekte, Partnerschaften, Beschlüsse)
- externe Nachhaltigkeitsaktivitäten erfassen
- SWOT-Analyse

## Schritt 2: Workshop/Umfrage

- Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Bestandserhebung
- Ergänzung der Bestandserhebung
- Auftakt zu der Nachhaltigkeitsstrategie

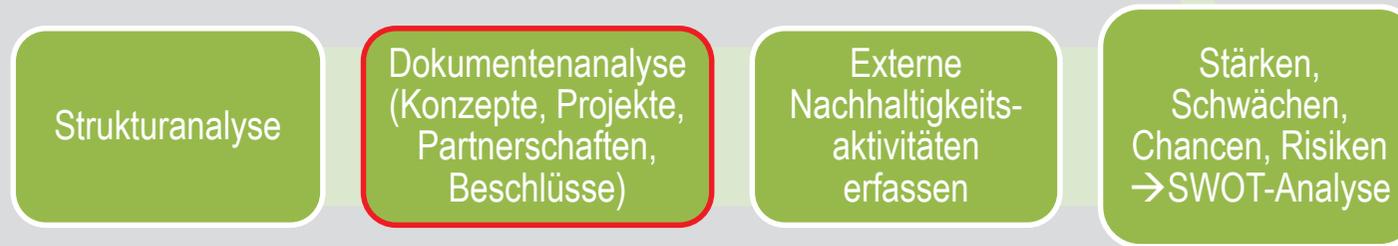
## Schritt 3: Nachhaltigkeitsstrategie

- kommunale nachhaltige Aspekte (schon bestehende Strukturen, Konzepte, Projekte, Partnerschaften, Beschlüsse, Maßnahmen) zu einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie bündeln und systematisch ergänzen



➤ Erfassung derzeitiger interner Strukturen und Gremien

- Ausschüsse (z.B. Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit)
- Ortsteilvertretungen (8 x)
- Beiräte (Frauen-, Senioren-, Nahverkehr-, Kinder- und Jugendbeirat)
- Beauftragte (z.B. Klimaschutz-, oder Integrationsbeauftragte)
- Arbeitsgruppen (z.B. Bezahlbarer Wohnraum oder Barrierefreie Stadt)
- Eigenbetriebe (z.B. Seesportzentrum Greif oder Hanse-Kinder)
- Eigengesellschaften (z.B. Stadtwerke Greifswald)
- unmittelbare Beteiligungen (z.B. Theater Vorpommern)
- Besonderheiten (Klimaschutzbündnis, Digitales Ratsinformationssystem und Masterplanmanager 100% Klimaschutz)



- Auswahl bereits vorliegender Planungen/Konzepte/Strategien
- Auswertung hinsichtlich der 17 Ziele und damit der 10 kommunalen Themenfelder
- Abfrage der einzelnen Abteilungen im Stadthaus

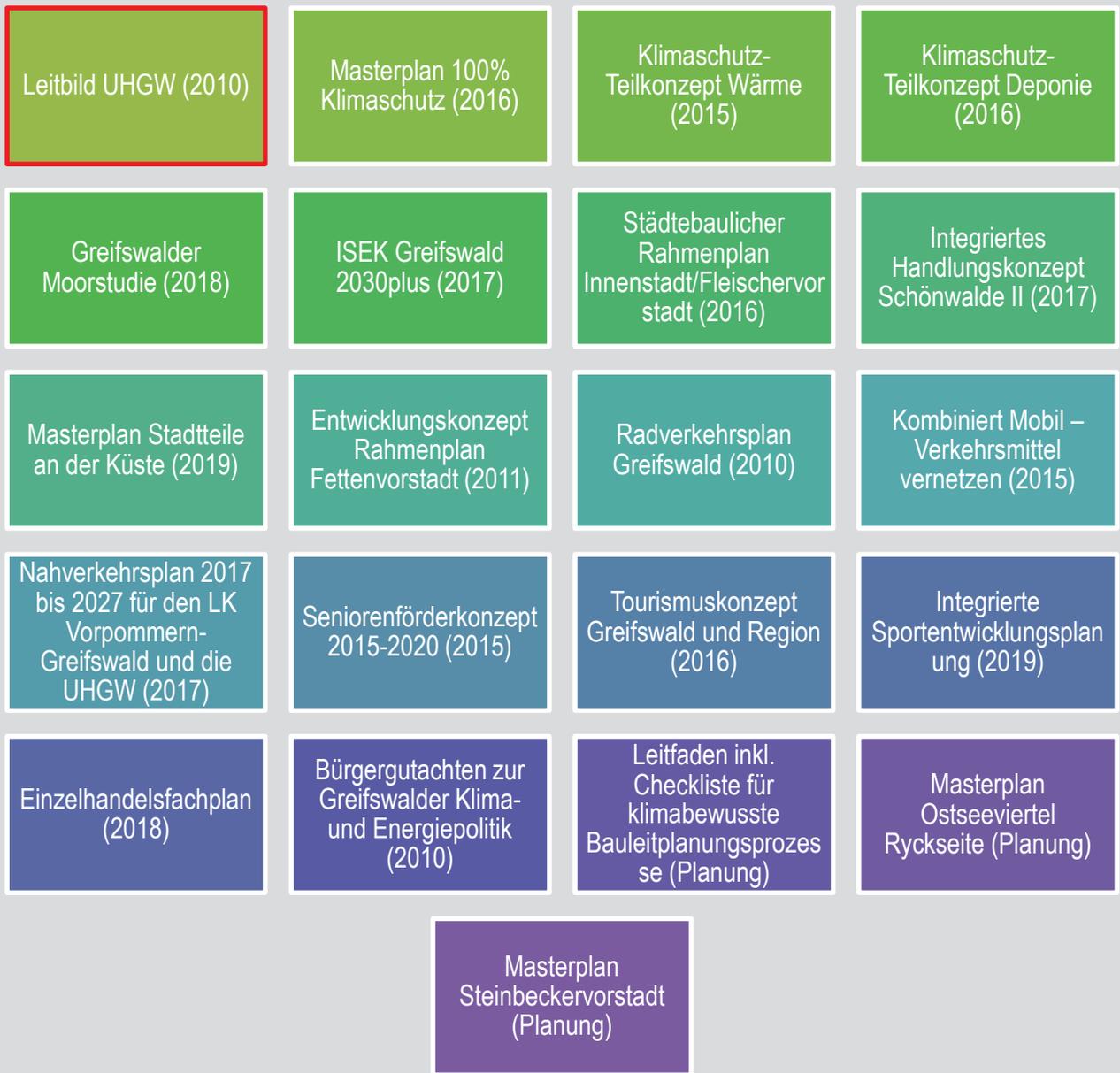
1. Konzepte
2. Projekte
3. Partnerschaften
4. Beschlüsse

# Konzepte aus der UHGW mit Bezügen zu den 10 Themenfeldern für eine nachhaltige Entwicklung

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie



- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie





## Leitbild für Greifswald

regional verankert –  
international vernetzt



ist das Zentrum der  
sestadt ist sie eine  
im Ostseeraum.

elfältige und enge  
im und dem Nach-

über Jahrhunderte  
den sie den Univer-

entrum mit überre-  
berufliche Perspek-  
brangig sein.

ein wettbewerbs-  
ort mit besonderen  
wirtschaft, Energie,

technologie, haupt-  
e, Life-Science und  
machen Greifswald

Greifswald ist als Geburtsort des großen Malers der Romantik Caspar David Friedrich weltweit bekannt. Die Anziehungskraft seiner Werke wird als verpflichtendes historisches Erbe noch offensiver für den internationalen Tourismus ausgestaltet.

Das außergewöhnliche Kultur- und Sportangebot, das maritime Flair, die Nähe zu den Inseln Rügen und Usedom sichern eine hohe Lebensqualität.

Mit dem Engagement auf dem Gebiet des lokalen Klimaschutzes nimmt die Stadt eine bundesweite Vorreiterrolle ein.

Greifswald ist eine weltoffene Stadt, in der Vielfalt gelebt wird.

Folgende Strategiebereiche sind für die Entwicklung der Univer-  
sitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlich:

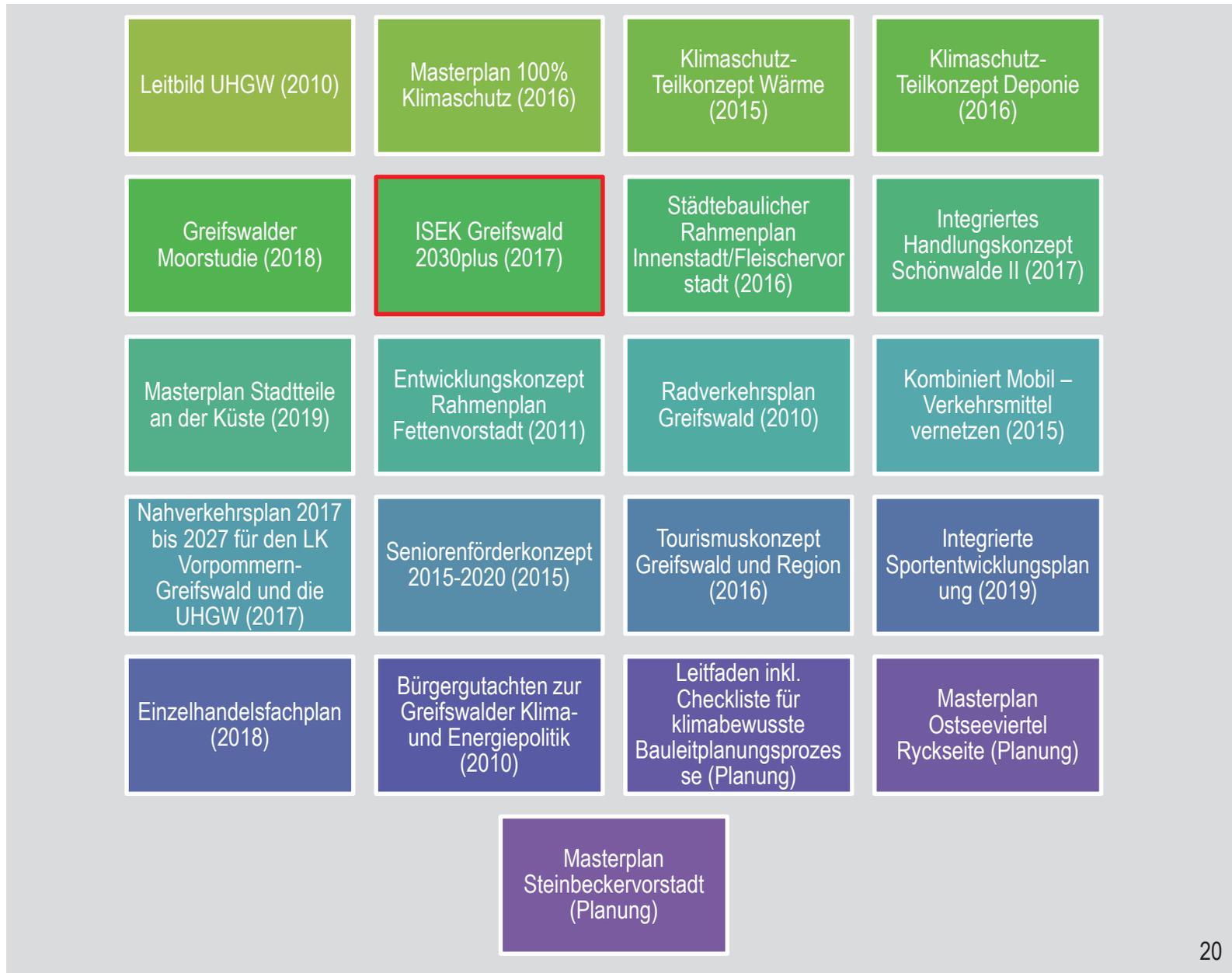
- Universität
- Wissenschaft und Wirtschaft
- Bildung und Fachkräfte
- Gesundheit
- Kultur und historisches Erbe
- Lebensqualität
- Umwelt und Klimaschutz
- Regionales Zentrum und Vernetzung

Das Leitbild ist nur auf der Grundlage einer nachhaltigen und soliden kommunalen Finanzwirtschaft gemeinsam mit den Bürgern umsetzbar.



Abb. 4: Leitbild für Greifswald, 2010 (Flyerauszug von 2019)

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie





Greifswald 2030plus – Integriertes Stadtentwicklungskonzept	
Jahr	2017
Aktualität/Dauer	2. Fortschreibung, Evaluierung alle 2-3 Jahre anschließende Bedarfs – Fortschreibung
Federführung	Büro für urbane Projekte
politische Beschlusslage	BS-Beschluss 06/897 vom 27.02.2017
Sektoral oder integriert	integriert
Verfügbarkeit	online verfügbar: <a href="https://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/stadtplanung/informelle-planung/integriertes-stadtentwicklungskonzept-isek/">https://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/stadtplanung/informelle-planung/integriertes-stadtentwicklungskonzept-isek/</a>
Monitoring	Ja mit Indikatoren Sets aus dem Wirkungsbereich: Sozioökonomie, Wohnungswirtschaft und Städtebau
Beteiligungsverfahren	4 Denkwerkstätten
Gliederung	Zielsystem der Stadtentwicklung, Handlungsfelder, Umsetzungsprogramm
Handlungsfelder (im Bericht)	Wohnen und Standortqualität Bildung und Wissenschaft Soziales Miteinander, Kultur, Sport und Freizeit Wirtschaft, Versorgung und Einzelhandel Landschaft und Freiraum Tourismus Mobilität, technische Infrastruktur und Klimaschutz
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wohnen zeitgemäß und sozial gemischt weiterentwickeln</li> <li>- Starke Quartiere durch Qualität und Vielfalt in der Bildung, Teilhabe und Kultur sichern</li> <li>- Den öffentlichen Raum und das Grün für die Stadtqualität stärken</li> <li>- Wissenschaft und Wirtschaft stärken und vernetzen</li> <li>- Als maritimes Greifswald den Tourismus erschließen</li> <li>- Die Erreichbarkeit und Mobilität stadtverträglich ausbauen</li> <li>- Klimaschutz und Klimawandel mit Know-how und als Selbstverständlichkeit angehen</li> <li>- Beteiligung und Kommunikation</li> </ul>
Operative Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung auf kommunaler und regionaler Ebene</li> <li>- Kooperation und Abstimmung mit Partnern und Zivilgesellschaft</li> <li>- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt(teil)entwicklung</li> </ul>
Schwerpunktmäßig behandelte Themenfeldern	10 Wohnen & nachhaltige Quartiere

Abb. 5: Deckblatt Greifswald 2030plus, 2017

# Projekte aus der UHGW mit Bezügen zu den 10 Themenfeldern für eine nachhaltige Entwicklung

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

Familienfreundlichkeitsprüfung (2011)	Titel „Fair Trade Stadt Greifswald“ und damit verknüpfte Maßnahmen	Dienstanweisung zur Nachhaltigen Beschaffung (Planung)	Frischkuchen in Kitas	Broschüre: Energieeffizientes Sanieren und Bauen (2017/2018)
MobilitätsWerkStadt 2025 (Projektbeginn 01.2020)	Umstellung städtischer Fuhrpark	Roadmap Ladeinfrastruktur für die Stadt (Projektbeginn 2019)	Unterstützung bei der Erweiterung des Carsharing Angebotes (fortlaufend)	Ladestationen E-Auto vorhanden
Ladestationen E-Bike vorhanden	LA.RA kostenfreie Lastenräder-Projekt	LSA-Koordinierung (Grüne Welle)	Förderung von dem Ausbau von Kreisverkehren	Stadtradeln-Aktion (jährlich)
Klimaaktionstag (jährlich)	Mehrwegbecher-Pfandsystem RECUP	Greifswald räumt auf (Aktionstag) (jährlich)	Greifswald Earth Hour (jährlich)	Tag der Erneuerbaren Energien MV (jährlich)
Greifswalder Frischemarkt (4x in der Woche)	Greifswalder Kulturnacht	Greifswalder Kulturfest – bunt und weltoffen (1. Mai)	Stadtwerke-Fahrradfest	Greifswalder Seniorentage
		Weltbehindertentag	Interkulturelle Woche	

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

Familienfreundlichkeitsprüfung (2011)	Titel „Fair Trade Stadt Greifswald“ und damit verknüpfte Maßnahmen	Dienstanweisung zur Nachhaltigen Beschaffung (Planung)	Frischkuchen in Kitas	Broschüre: Energieeffizientes Sanieren und Bauen (2017/2018)
MobilitätsWerkStadt 2025 (Projektbeginn 01.2020)	Umstellung städtischer Fuhrpark	Roadmap Ladeinfrastruktur für die Stadt (Projektbeginn 2019)	Unterstützung bei der Erweiterung des Carsharing Angebotes (fortlaufend)	Ladestationen E-Auto vorhanden
Ladestationen E-Bike vorhanden	LA.RA kostenfreie Lastenräder-Projekt	LSA-Koordinierung (Grüne Welle)	Förderung von dem Ausbau von Kreisverkehren	Stadtradeln-Aktion (jährlich)
Klimaaktionstag (jährlich)	Mehrwegbecher-Pfandsystem RECUP	Greifswald räumt auf (Aktionstag) (jährlich)	Greifswald Earth Hour (jährlich)	Tag der Erneuerbaren Energien MV (jährlich)
Greifswalder Frischemarkt (4x in der Woche)	Greifswalder Kulturnacht	Greifswalder Kulturfest – bunt und weltoffen (1. Mai)	Stadtwerke-Fahrradfest	Greifswalder Seniorentage
		Weltbehindertentag	Interkulturelle Woche	



Abb. 6: <https://www.greifswald.info/greifswald-raeumt-auf/>

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

Familienfreundlichkeitsprüfung (2011)	Titel „Fair Trade Stadt Greifswald“ und damit verknüpfte Maßnahmen	Dienstanweisung zur Nachhaltigen Beschaffung (Planung)	Frischkuchen in Kitas	Broschüre: Energieeffizientes Sanieren und Bauen (2017/2018)
MobilitätsWerkStadt 2025 (Projektbeginn 01.2020)	Umstellung städtischer Fuhrpark	Roadmap Ladeinfrastruktur für die Stadt (Projektbeginn 2019)	Unterstützung bei der Erweiterung des Carsharing Angebotes (fortlaufend)	Ladestationen E-Auto vorhanden
Ladestationen E-Bike vorhanden	LA.RA kostenfreie Lastenräder-Projekt	LSA-Koordinierung (Grüne Welle)	Förderung von dem Ausbau von Kreisverkehren	Stadtradeln-Aktion (jährlich)
Klimaaktionstag (jährlich)	Mehrwegbecher-Pfandsystem RECUP	Greifswald räumt auf (Aktionstag) (jährlich)	Greifswald Earth Hour (jährlich)	Tag der Erneuerbaren Energien MV (jährlich)
Greifswalder Frischemarkt (4x in der Woche)	Greifswalder Kulturnacht	Greifswalder Kulturfest – bunt und weltoffen (1. Mai)	Stadtwerke-Fahrradfest	Greifswalder Seniorentage
		Weltbehindertentag	Interkulturelle Woche	



CARGO BIKES  
in urban mobility

LA.RA  
GREIFSWALD

LastenRad  
Verleih in  
Greifswald



**KOSTENFREI LASTENRÄDER  
AUSLEIHEN.**

Abb. 7: <https://lara-greifswald.de/>

# Partnerschaften aus der UHGW mit Bezügen zu den 10 Themenfeldern für eine nachhaltige Entwicklung

(Klima)partnerschaft Greifswald –Pomerode (Brasilien, Städtefreundschaft)	Partnerstadt Kotka (Finnland)	Partnerstadt Osnabrück
Partnerstadt Lund (Schweden)	Partnerstadt Hamar (Norwegen)	Partnerstadt Goleniów (Polen)
Partnerstadt Newport News (USA, Virginia)	Partnerstadt Szczecin (Polen)	Städtefreundschaft Bryan College Station (USA, Texas)
Städtefreundschaft Tartu (Estland)	Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt	Netzwerk Migration Greifswald
Netzwerk Städte gegen die Todesstrafe	Mitgliedschaft „Greifswalder Agrarinitiative“	Union of garden cities – Sustainable Cities Commission (Unterstützung des advisory boards)

(Klima)partnerschaft Greifswald –Pomerode (Brasilien, Städtefreundschaft)	Partnerstadt Kotka (Finnland)	Partnerstadt Osnabrück
Partnerstadt Lund (Schweden)	Partnerstadt Hamar (Norwegen)	Partnerstadt Goleniów (Polen)
Partnerstadt Newport News (USA, Virginia)	Partnerstadt Szczecin (Polen)	Städtefreundschaft Bryan College Station (USA, Texas)
Städtefreundschaft Tartu (Estland)	Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt	Netzwerk Migration Greifswald
Netzwerk Städte gegen die Todesstrafe	Mitgliedschaft „Greifswalder Agrarinitiative“	Union of garden cities – Sustainable Cities Commission (Unterstützung des advisory boards)

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie



Abb. 8: Erfahrungen aus der Greifswalder Agrarinitiative, 2019

(Klima)partnerschaft Greifswald –Pomerode (Brasilien, Städtefreundschaft)	Partnerstadt Kotka (Finnland)	Partnerstadt Osnabrück
Partnerstadt Lund (Schweden)	Partnerstadt Hamar (Norwegen)	Partnerstadt Goleniów (Polen)
Partnerstadt Newport News (USA, Virginia)	Partnerstadt Szczecin (Polen)	Städtefreundschaft Bryan College Station (USA, Texas)
Städtefreundschaft Tartu (Estland)	Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt	Netzwerk Migration Greifswald
Netzwerk Städte gegen die Todesstrafe	Mitgliedschaft „Greifswalder Agrarinitiative“	Union of garden cities – Sustainable Cities Commission (Unterstützung des advisory boards)

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

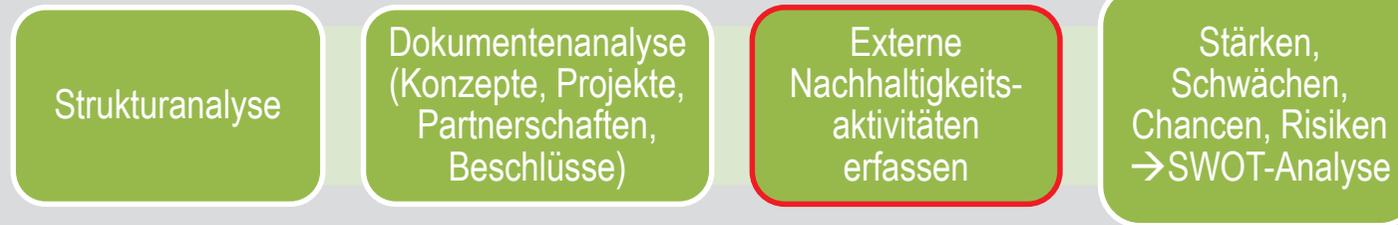
Cities for Life – Aktionswoche gegen die Todesstrafe (25. – 30.11.2018)



Abb. 9: <https://www.greifswald.de/pdflink/en/d108f648-b85e-11e5-8737-18037330541e/Cities-for-Life-Aktionswoche-gegen-die-Todesstrafe-25.-30.11.2018.pdf>

# Beschlüsse aus der UHGW mit Bezügen zu den 10 Themenfeldern für eine nachhaltige Entwicklung

Klimafreundliches Dienstreisen (16.12.2019) (BV-P/07/0074)	Bebauungsplan Nr. 8 – Erneuerbare Energien am Helmshäger Berg – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (16.12.2019) (BV-V/07/0103-01) (Entwurfsstatus)	Änderungsantrag zu: Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen (04.11.2019) (BV-V/07/0063)	Greifswald ruft den Klimanotstand aus (16.09.2019) (BSV-P/07/0001-01)
Neufassung der Satzung zur Förderung des Sports in UHGW 2018 (22.10.2018)	Beschluss Nachhaltige Entwicklung Greifswald: Anwendung der UN 2030- Agenda-Ziele auf kommunaler Ebene und Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade Towns“ zur Erlangung des Titels „Fair Trade Stadt Greifswald“ (12.04.2018)	Beschluss über die Teilnahme am Horizon 2020 Projekt „Compete4SECAP“ und damit einhergehend die Teilnahme am European Energy Award Prozess (12.04.2018) (B698-26/18)	Nachhaltiges Verwaltungshandeln und Müllvermeidung durch Mehrweg- Becher für Heißgetränke („Greifswalder Pott“) (03.04.2017) (B533-19/17)
Mobilität: Carsharing und Elektromobilität im Verkehrsverbund (10.10.2016) (B408-15/16)	Annahme des Handlungsprogrammes der Klimapartnerschaft Greifswald – Pomerode (10.11.2016) (B440-16/16)	Die Anpassung des Bewertungs- und Zertifizierungsystems zum nachhaltigen Bauen an die Erfordernisse kommunaler Neubau- und Sanierungsvorhaben zugunsten der ökonomischen Optimierung (12.10.2015) (B231-09/15)	Der Strombezug für alle öffentlichen Gebäude sowie die Straßenbeleuchtung und sonstige Anlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (15.09.2014) (B18-02/14)
Verwendung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung (24.06.2013) (B623- 33/13)	Leitlinien zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Bauen (15.05.2012) (B453-25/12)	Richtlinie der UHGW über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales (23.10.2012)	Energieeffizienz in neuen Baugebieten und bei städtischen Bauvorhaben (überarbeitete Vorlage) (08.09.2009) (B600-42/09)
	Beitritt zum „Covenant of Mayors – Konvent der Bürgermeister – eine Initiative der EU-Kommission für Klima und Energie“ (08.12.2008) (B565- 39/08)	10 Punkte Programm für eine familienfreundliche Stadt (31.03.2008) (BV475-32/08)	



- Zusammenfassung der externen (verwaltungsfernen) Nachhaltigkeitsaktivitäten

# Externe Nachhaltigkeitsaktivitäten aus der UHGW mit Bezügen zu den 10 Themenfeldern für eine nachhaltige Entwicklung

Pommerngrün (Bioladen mit Bistro)	Keimblatt (Bioladen)	Sonnenmichel (Bioladen)	Café Küstenkind	Bommelz (Bistro)
Lichtblick (Bistro)	BioBistro Alte Sternwarte	NaMiKo (Nahrungsmittelkooper ative)	Food Coop (Nahrungsmittelkooper ative)	SoLaWI (Solidarische Landwirtschaft)
Foodsharing Greifswald	Querbeet Bioland- Gärtnerei	Milchautomat	Studierendenkaffee	Weltladen
ReFill (Leitungswasser auffüllen)	Viva con Agua	Flohmärkte (mind. 5)	Umsonstladen	Gemeinschaftsgarten
Bikesharing (UsedomRad)	Carsharing (City-Car)	Fahrradrishka	Nachhaltigkeitswoche Uni	AG Ökologie
		Planet Erde 3.0 (Vortragsreihe)	VoCo – Vorpommern Connect (Projekt 2018-2023)	

Pommerngrün (Bioladen mit Bistro)	Keimblatt (Bioladen)	Sonnenmichel (Bioladen)	Café Küstenkind	Bommelz (Bistro)
Lichtblick (Bistro)	BioBistro Alte Sternwarte	NaMiKo (Nahrungsmittelkooper ative)	Food Coop (Nahrungsmittelkooper ative)	SoLaWI (Solidarische Landwirtschaft)
Foodsharing Greifswald	Querbeet Bioland- Gärtnerei	Milchautomat	Studierendenkaffee	Weltladen
ReFill (Leitungswasser auffüllen)	Viva con Agua	Flohmärkte (mind. 5)	Umsonstladen	Gemeinschaftsgarten
Bikesharing (UsedomRad)	Carsharing (City-Car)	Fahrradrishka	Nachhaltigkeitswoche Uni	AG Ökologie
		Planet Erde 3.0 (Vortragsreihe)	VoCo – Vorpommern Connect (Projekt 2018-2023)	

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

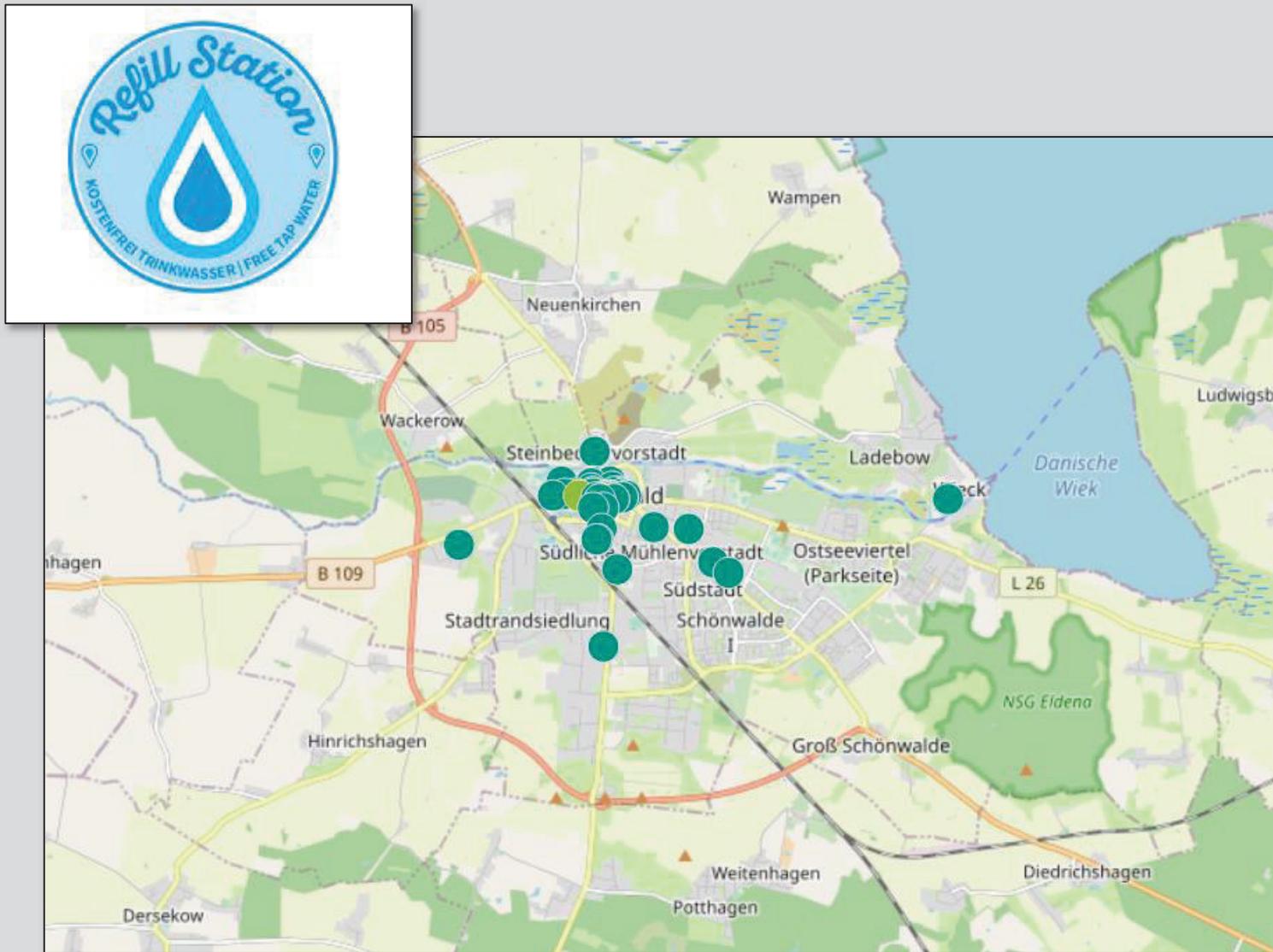


Abb. 10: <https://refill-deutschland.de/greifswald/>

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

Pommerngrün (Bioladen mit Bistro)	Keimblatt (Bioladen)	Sonnenmichel (Bioladen)	Café Küstenkind	Bommelz (Bistro)
Lichtblick (Bistro)	BioBistro Alte Sternwarte	NaMiKo (Nahrungsmittelkooper ative)	Food Coop (Nahrungsmittelkooper ative)	SoLaWI (Solidarische Landwirtschaft)
Foodsharing Greifswald	Querbeet Bioland- Gärtnerei	Milchautomat	Studierendenkaffee	Weltladen
ReFill (Leitungswasser auffüllen)	Viva con Agua	Flohmärkte (mind. 5)	Umsonstladen	Gemeinschaftsgarten
Bikesharing (UsedomRad)	Carsharing (City-Car)	Fahrradrishka	Nachhaltigkeitswoche Uni	AG Ökologie
	Planet Erde 3.0 (Vortragsreihe)		VoCo – Vorpommern Connect (Projekt 2018-2023)	

Suche
Wegweiser

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



UNIVERSITÄT
STUDIUM
FORSCHUNG
INTERNATIONAL
LEBEN

[Startseite](#) > [Forschung](#) > [Forschungsprofil](#) > [Forschungsprojekte](#) > [Bundesförderung](#) > Vorpommern Connect

[← Bundesförderung](#)

[▼ Vorpommern Connect](#)

- [> Projektbeschreibung](#)
- [> Projekt-Idee](#)
- [> Projektpartner](#)
- [> Projektregion](#)
- [> Arbeitspakete](#)
- [> Veranstaltungen](#)
- [> Öffentlichkeit/Medien](#)
- [> Kontakt](#)

## VoCo – Aktuell

**Möchten SIE mitwirken bei VoCo? - Dann melden Sie sich an zu unseren Szenarien-Workshops.**

Der erste Termin ist der **24.9.2020** von 13:00 bis ca. 18:00 Uhr in Greifswald - weitere folgen Ende Oktober und Ende November.

In **drei halbtägigen Veranstaltungen** wollen wir mit einer breiten Auswahl von Vertreter\*innen der **Bevölkerung Vorpommerns** das bisher erarbeitete diskutieren und gemeinsam weiter an **Ideen** für Modellprojekte, die die **Region voranbringen**, arbeiten.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

Bei Interesse schreiben Sie einfach an [ruehs@uni-greifswald.de](mailto:ruehs@uni-greifswald.de)

Betreff: VoCo-WS und geben dort an: Name, Vorname und ggf. Institution



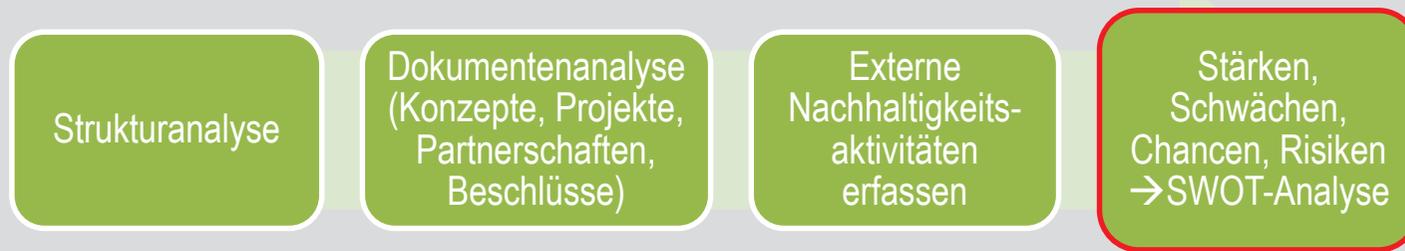


Gefördert durch: BMBF (FKZ 033L211)

Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus im BMBF-Rahmenprogramm FONA<sup>3</sup> „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“

Laufzeit: 01.08.2018 – 31.07.2023

Abb. 11: <https://www.uni-greifswald.de/forschung/forschungsprofil/forschungsprojekte/bundesfoerderung/vorpommern-connect/>



- SWOT-Analyse aufgrund der davor ermittelten Datengrundlagen

2. Lebenslanges Lernen & Kultur	
<p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Kinder- und Familienfreundlichkeit (z. B. Kinder- und Jugendbeirat, 10 Punkte Programm für eine Familienfreundliche Stadt, Familienfreundlichkeitsprüfung für die Stadtteile Wiek-Ladebow und Schönwalde II / Groß Schönwalde etc.)</li> <li>• viele außerschulische- und universitäre Bildungseinrichtungen (Institut für Berufliche Bildung, BerufsBildungsWerk, Unter, maxQ. Greifswald, Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald, Gesundheits- und Pflegeschule)</li> <li>• traditionsreiche Volluniversität</li> <li>• ausgeprägte Kulturlandschaft, welche vor allem studentisch geprägt ist</li> <li>• kulturelle Vielfalt durch einen Standort des Theater Vorpommerns und zahlreiche weitere kulturelle Einrichtungen</li> <li>• sportliche Aktivitäten werden kommunal gefördert (Satzung zur Förderung des Sports)</li> </ul> <p>Beitragsfreiheit für alle Kindertagesbetreuungen (Landesgesetz)</p>	<p><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anreize für qualifizierte Fachkräfte schaffen (harte und weiche Standortfaktoren verbessern)</li> <li>• Im Leitbild der Stadt Greifswald sind viele Handlungsansätze zum Themenfeld 2 verankert</li> <li>• Umsetzung der Maßnahmen des Sportentwicklungsprogramms von 2019 um die Sportkultur langfristig zu fördern</li> </ul>
<p><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Bildungseinrichtungen verbesserungswürdig</li> </ul>	<p><b>Risiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionen um Entwicklung des Theater Vorpommern</li> <li>• sinkende Anzahl der Studierenden</li> </ul>

9. Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung	
<p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschäftigung eines Klimaschutzbeauftragten und eines Masterplanmanagers</li> <li>• einheitliches Einzelhändlerübergreifendes Mehrwegsystem für Pfandbecher (RECUP Greifswald) reduziert „Coffee to go Becher“</li> <li>• errichtetes Sperrwerk in Eldena zum Greifswalder Bodden, um die Stadt vor Hochwasser zu schützen</li> <li>• Umweltaspekte werden mit betrachtet bei dem Vergabeprozess der stadtinternen Agrarflächen</li> <li>• bei neuen städtischen Gebäuden wird seit 2012 die Nachhaltigkeit verpflichtend mit betrachtet</li> </ul>	<p><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• enge Kooperation mit den entsprechenden Fachrichtungen der Universität, um kommunale Klimafolgenanpassungen vorzunehmen</li> <li>• Nachhaltigkeitsstrategie mit Fokus auf Klimafolgenanpassungen möglich</li> <li>• Wiedervernässung der stadteigenen Moorflächen (Greifswalder Moorstudie 2018)</li> <li>• Stelle als Masterplanmanager fest verankert</li> </ul>
<p><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bisher stand der Klimaschutz im Vordergrund, Klimafolgenanpassungen müssen erst an Bedeutung gewinnen</li> <li>• fehlende Konzepte für kommunale Klimafolgen</li> </ul>	<p><b>Risiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akzeptanzfragen bei dem Thema des Klimaschutzes</li> </ul>

# Umfrage, Mai 2020

## Nachhaltigkeitsstrategie Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Bestandserhebung

50 %

3. Welche kommunalen Themenfelder sollen in der geplanten Nachhaltigkeitsstrategie prioritär behandelt werden?  
Bilden Sie eine Rangfolge.  
(Rang 1= Sehr wichtig)

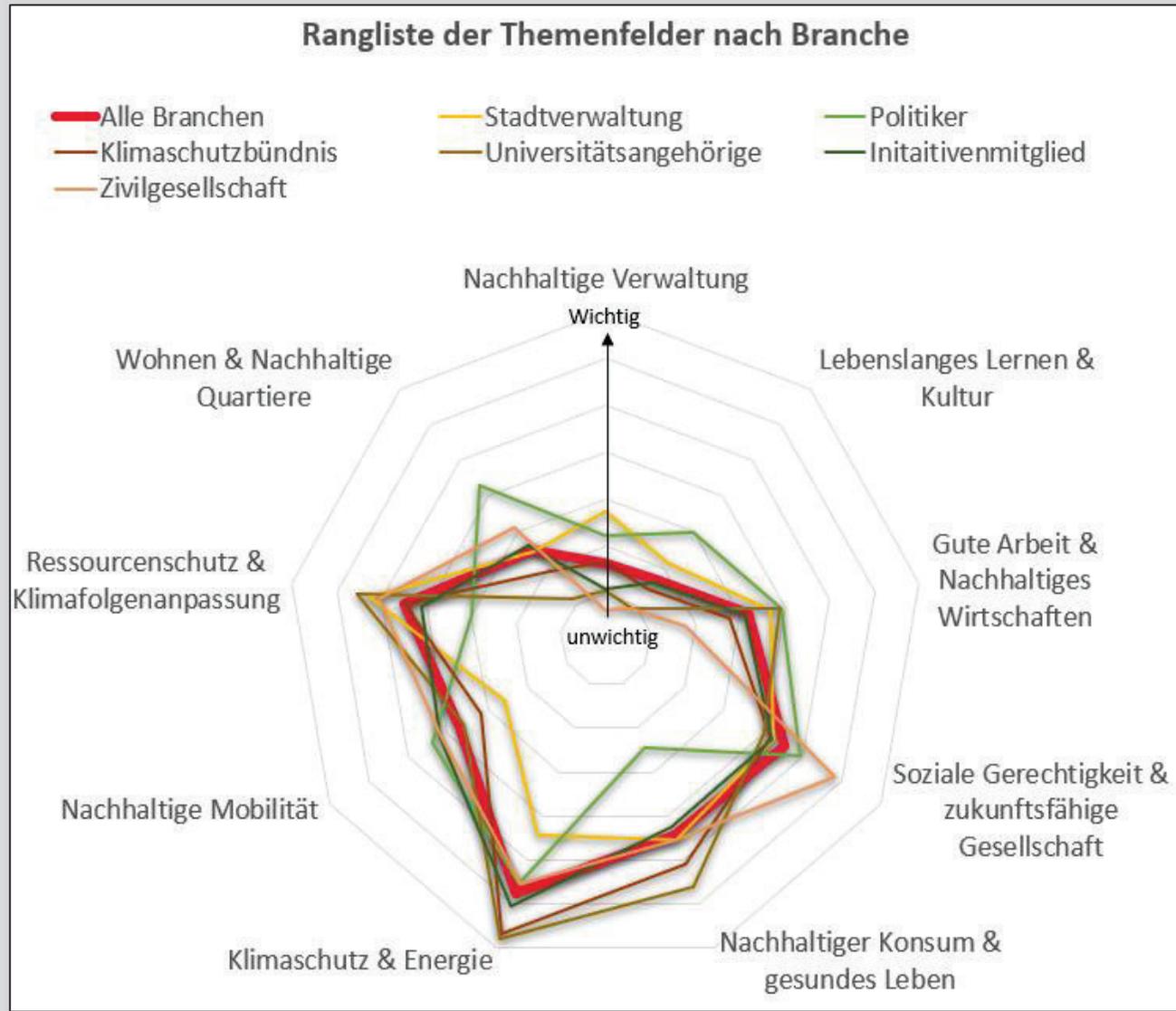
Die Themen sind per Drag & Drop verschiebbar. (linke Maustaste - halten - verschieben)

Die von Ihnen besonders wichtig erachteten Themenfelder sind Ihrer Meinung nach besonders zukunftsweisend oder Ihnen allgemein sehr wichtig und in den vorhandenen Konzepten entweder nicht ausreichend dargestellt. \*

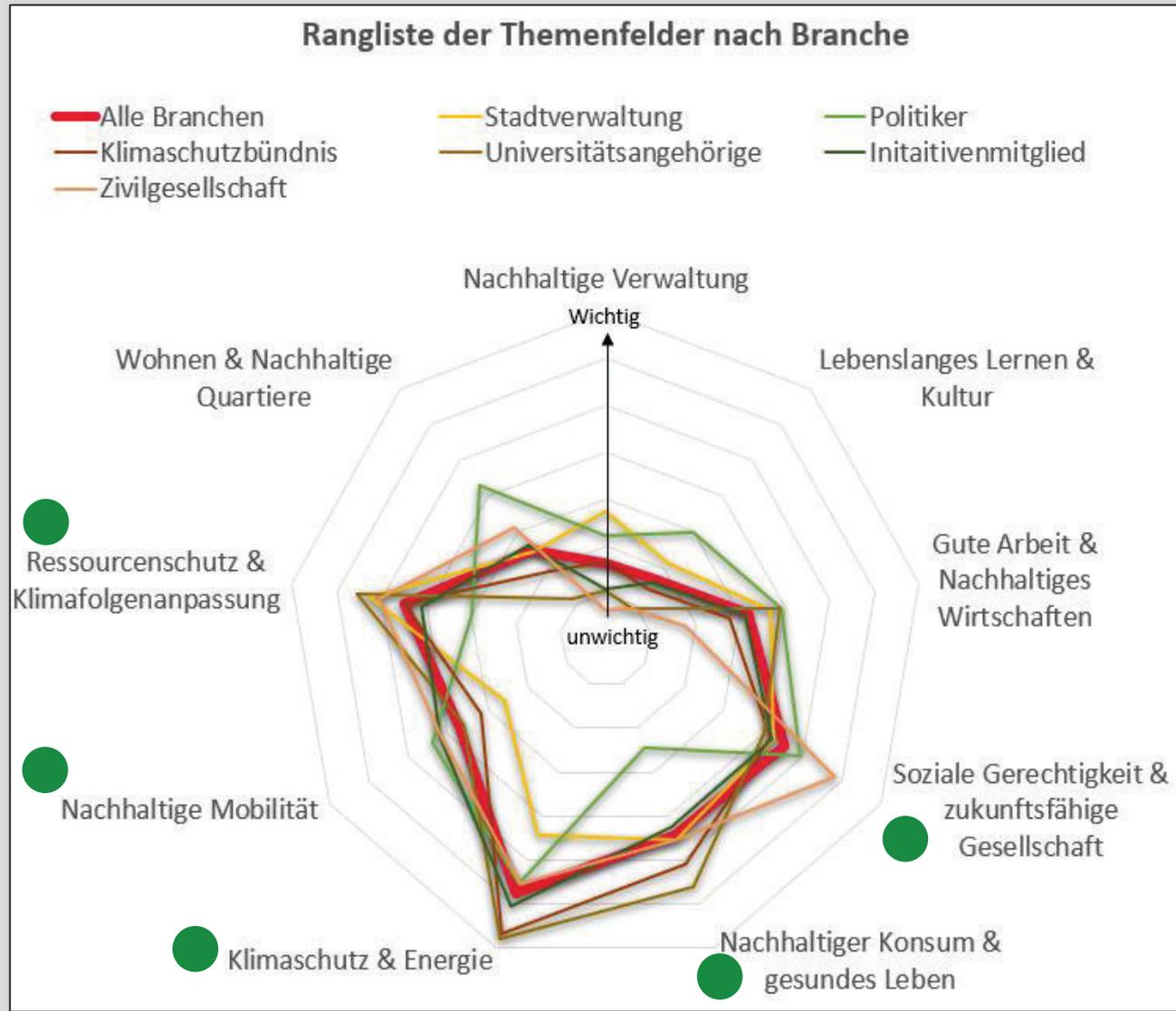
Falls Sie nochmal nachlesen möchten, was unter dem Themenfeld zu verstehen ist, finden Sie dies in der Kurzfassung im Anhang 4.1. (vgl. Mail) erklärt (inkl. Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko Analyse).

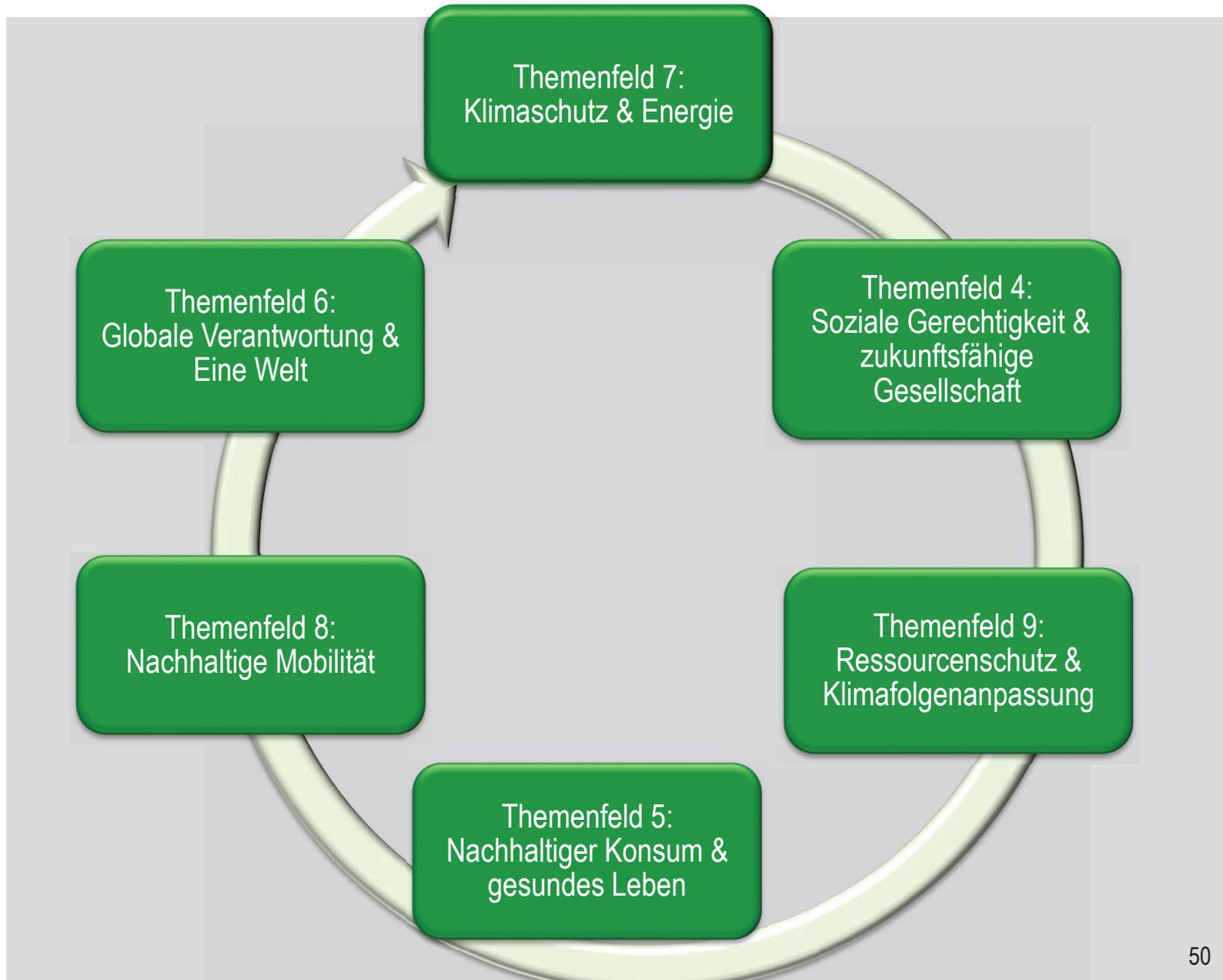
- ⬆  Nachhaltige Verwaltung
- ⬆  Lebenslanges Lernen & Kultur
- ⬆  Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften

-  Regionalplanung
-  Umweltplanung
-  Landschaftsarchitektur
-  Landschaftsökologie
-  Wasserbau
-  Immissionsschutz
-  Hydrogeologie



-  Regionalplanung
-  Umweltplanung
-  Landschaftsarchitektur
-  Landschaftsökologie
-  Wasserbau
-  Immissionsschutz
-  Hydrogeologie





### Ziel:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald integriert die **SDGs** in Ihr tägliches **Verwaltungshandeln**, d.h. bei Planungen finden diese Ziele Eingang.

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

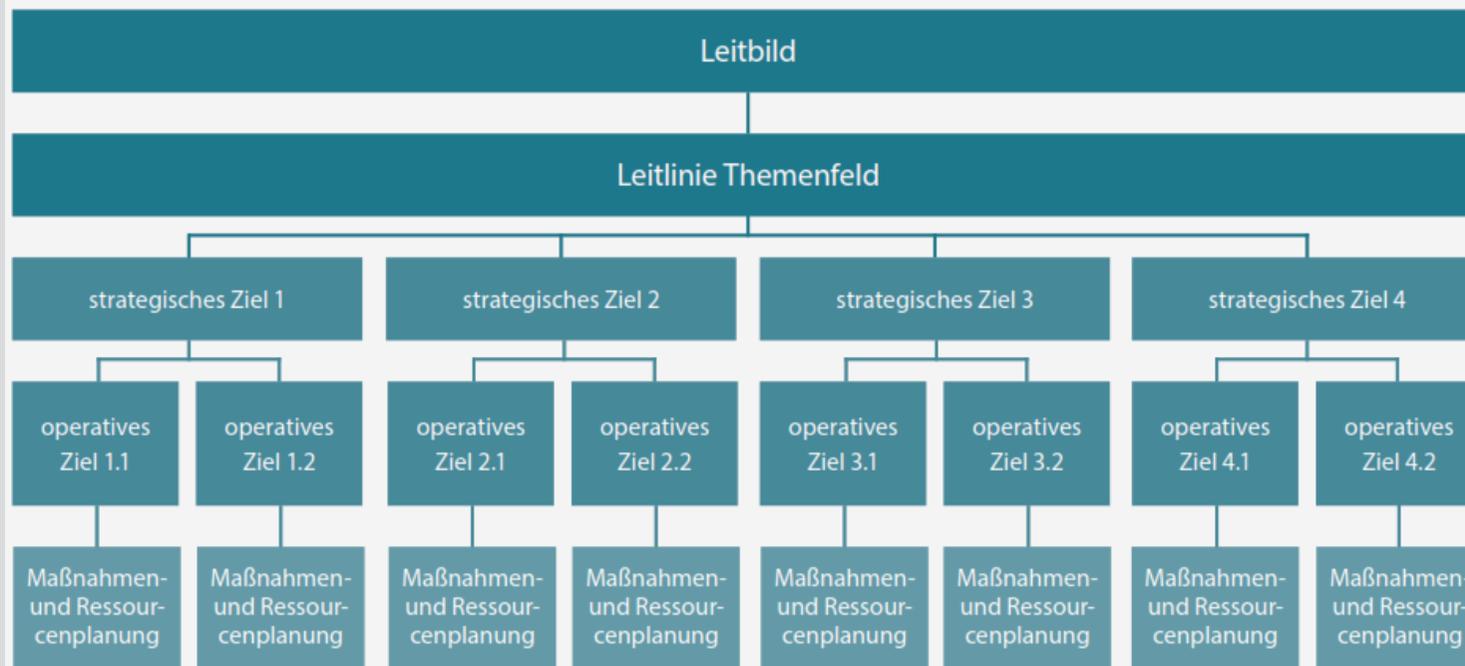
Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie

- Handlungsprogramm → Ziele und konkrete Maßnahmen
- Bürgerbeteiligung (2x plus Veranstaltung/Video)
- Indikatoren von priorisierten Themenfeldern

Abbildung 13: Aufbau Nachhaltigkeitsstrategie



© LAG 21 NRW

Ausschnitt aus der N-Strategie Herdecke. S. 34 (2019)

- Handlungsprogramm → Ziele und konkrete Maßnahmen
- Bürgerbeteiligung (2x plus Veranstaltung/Video)
- Indikatoren von priorisierten Themenfeldern

## Mobilität

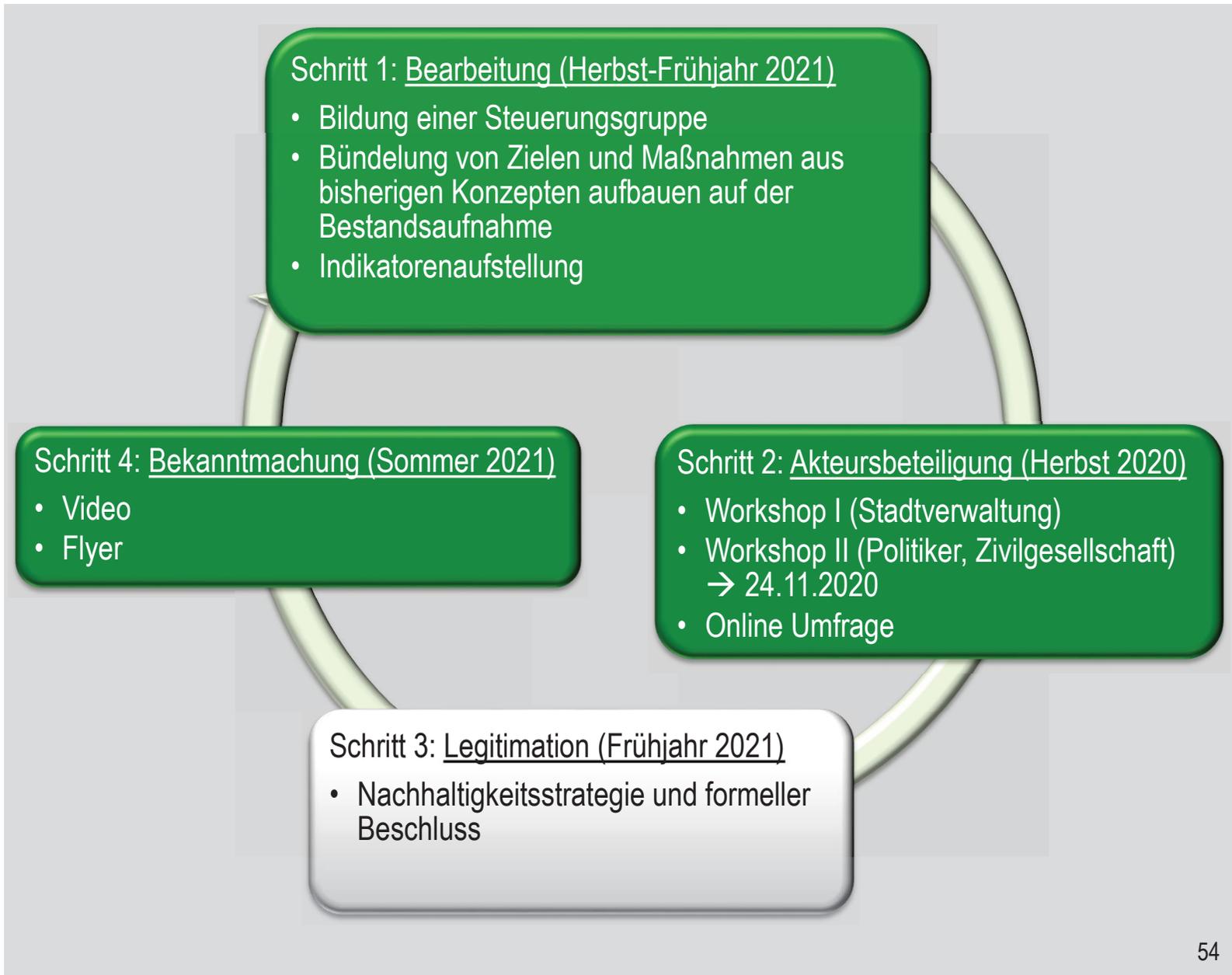
Die Stadt Herdecke fördert eine nachhaltige Verkehrsentwicklung. Der Zugang zu sozial- und umweltgerechter emissionsarmer Mobilität ist für alle Bürgerinnen und Bürger gegeben.

*Tabelle 11 Ziel- und Maßnahmenplanung Mobilität*

<b>Strategisches Ziel 1</b>	In Herdecke stellt der Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV und Carsharing) im Jahr 2030 eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr (MIV) dar. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger nutzt das flexible, nachhaltige und inklusive Mobilitätsangebot. Auch unterstützt durch niedrighschwellige Angebote des Ehrenamts.
<b>Operatives Ziel 1.1</b>	Lückenschluss des regionalen Radwegenetzes mit Anschluss nach Dortmund und Witten bis 2030.
<b>Maßnahmen</b>	<p>- <b>Erstellen eines Radverkehrskonzeptes</b> Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes "Radverkehr" für die Stadt Herdecke im Jahr 2019. Die Stadt Herdecke möchte in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro neben einer Ist-Analyse unter Beteiligung der Bürgerschaft Potentiale für den Radverkehr ermitteln sowie Handlungsempfehlungen und Maßnahmen ableiten. Umfang : 1 Analyse, 2 Potenzialanalyse, 3 Akteursbeteiligung, 4 Maßnahmenkatalog, 5 Verstetigungsstrategie, 6 Controlling-Konzept, 7 Kommunikationsstrategie</p> <p>- <b>Bau eines kombinierten Rad- und Fußweges in der Dortmunder Landstraße (L 684) (von Einmündung Wittener Landstraße bis Einmündung Vaerstenberg, Stadtgrenze DO)</b> Teilmaßnahme im Zuge der vollständigen Erneuerung der Landstraße (gemeinsame Großbaumaßnahme „Straßen- und Kanalerneuerung“ des Landes und der Stadt (TBH))</p>

Ausschnitt aus der N-Strategie Herdecke. S. 64 (2019)

- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie



## Nachhaltigkeitsstrategie Greifswald:

Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der Agenda 2030 für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald



**ZIELE FÜR**   
**NACHHALTIGE**  
**ENTWICKLUNG**

Link zur Bestandserhebung zur Agenda 2030 für die Stadt Greifswald:  
<https://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/umwelt-und-klimaschutz/nachhaltigkeit/>

Abb.	Titel	Link
1.	SDGs, 2015 aus der UN Agenda 2030	<a href="https://17ziele.de/">https://17ziele.de/</a>
2.	BS-Beschluss Agenda 2030, 2018	<a href="https://greifswald.sitzung-mv.de/public/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/doc63478.pdf">https://greifswald.sitzung-mv.de/public/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/doc63478.pdf</a>
3.	Leitfaden, Engagement Global, 2019	
4.	Leitbild für Greifswald, 2010 (Flyerauszug von 2019)	<a href="https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/staedtische-konzepte/leitbild-der-universitaets-und-hansestadt-greifswald/">https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/staedtische-konzepte/leitbild-der-universitaets-und-hansestadt-greifswald/</a>
5.	Deckblatt Greifswald 2030plus, 2017	<a href="https://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/stadtplanung/informelle-planung/integriertes-stadtentwicklungskonzept-isek/">https://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/stadtplanung/informelle-planung/integriertes-stadtentwicklungskonzept-isek/</a>
6.	Greifswald räumt auf, Website, eingesehen am 14.09.2020	<a href="https://www.greifswald.info/greifswald-raeumt-auf/">https://www.greifswald.info/greifswald-raeumt-auf/</a>
7.	LA.RA Greifswald, Website, eingesehen am 14.09.2020	<a href="https://lara-greifswald.de/">https://lara-greifswald.de/</a>
8.	Erfahrungen aus der Greifswalder Agrarinitiative, 2019	<a href="https://www.dbu.de/projekt_32883/01_db_2409.html">https://www.dbu.de/projekt_32883/01_db_2409.html</a>
9.	Städte gegen Todesstrafe, eingesehen am 15.09.2020	<a href="https://www.greifswald.de/pdflink/en/d108f648-b85e-11e5-8737-18037330541e/Cities-for-Life-Aktionswoche-gegen-die-Todesstrafe-25.-30.11.2018.pdf">https://www.greifswald.de/pdflink/en/d108f648-b85e-11e5-8737-18037330541e/Cities-for-Life-Aktionswoche-gegen-die-Todesstrafe-25.-30.11.2018.pdf</a>
10.	ReFill, eingesehen am 15.09.2020	<a href="https://refill-deutschland.de/greifswald/">https://refill-deutschland.de/greifswald/</a>
11.	Uni Greifswald VoCo – Aktuell, eingesehen am 16.09.2020	<a href="https://www.uni-greifswald.de/forschung/forschungsprofil/forschungsprojekte/bundesfoerderung/vorpommern-connect">https://www.uni-greifswald.de/forschung/forschungsprofil/forschungsprojekte/bundesfoerderung/vorpommern-connect</a>